



Geschäftsbericht 2021

BILANZ

Finanzen im Plan

2021 war das erste Jahr als vivida bkk, nachdem sich zum 1. Januar 2021 die atlas BKK ahlmann mit der Schwenninger Krankenkasse zusammengeschlossen hat. Das erste gemeinsame Finanzergebnis fasst Rainer Büche, Bereichsleiter Finanzen und Controlling der vivida bkk, zusammen: „Wir sind unserem Kurs einer soliden und umsichtigen Finanzplanung treu geblieben. Mit dem Jahresergebnis sind wir deswegen zufrieden, vor allem in diesen sehr bewegten Zeiten.“

Angespannte Finanzlage

Im vergangenen Jahr hatte der Gesetzgeber die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) dazu verpflichtet, ihre Rücklagen abzuschmelzen, um das Defizit im GKV-System auszugleichen. „Die Finanzlage der Krankenkassen ist daher angespannt“, sagt Siegfried Gänsler, Vorsitzender des Vorstandes der vivida bkk. „Wir finden es unverantwortlich, dass der Gesetzgeber plant, den größten Teil des prognostizierten Defizits erneut auf die Beitragszahlenden abzuwälzen, ohne zukunftsgerichtete Strukturereformen endlich anzugehen. Im Koalitionsvertrag war das noch anders zu lesen.“

Solide Planung

Die Covid-19-Pandemie hat einerseits Kosten verursacht, andererseits wurden auch 2021 verschiedene Leistungen nicht in Anspruch genommen. „Die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden steht für uns an erster Stelle. Wir prüfen deswegen ständig, wo wir unser Angebot ausbauen und verbessern können – basierend auf einer soliden Finanzplanung“, sagt Gänsler. Dass die vivida bkk dabei effizient mit den ihr anvertrauten Mitteln umgeht, zeigt sich an den durchschnittlichen Verwaltungskosten je Versicherten, die mit 149,65 Euro um rund zehn Euro unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen liegen.

Mitglieder- und Versichertenentwicklung	2021	
Mitglieder	275.241	
Versicherte	358.791	

Vermögensrechnung	Absolut €	Je Vers. €
Betriebsmittel	37.717.998,97	105,13
Rücklage	21.049.000,00	58,67
Verwaltungsvermögen	29.633.746,04	82,59
Vermögen gesamt	88.400.745,01	246,39

Einnahmen 2021	Absolut €	Je Vers. €
Zuweisung Gesundheitsfonds	1.134.797.281,89	3.162,84
Zusatzbeitrag	95.722.823,63	266,79
Sonstige Einnahmen	7.223.699,43	20,13
Einnahmen gesamt	1.237.743.804,95	3.449,76

Leistungsausgaben	Absolut €	Je Vers. €
Ärztliche Behandlungen	216.888.250,89	604,50
Zahnärztliche Behandlungen (ohne Zahnersatz)	65.753.524,77	183,26
Zahnersatz	17.569.178,93	48,97
Arzneimittel	206.841.922,14	576,50
Hilfsmittel	44.487.179,61	123,99
Heilmittel	45.738.053,58	127,48
Krankenhausbehandlung	334.878.726,52	933,35
Krankengeld	101.673.618,10	283,38
Fahrkosten	30.247.262,38	84,30
Vorsorge- und Rehalleistungen	15.262.150,07	42,54
Schutzimpfungen	9.790.883,98	27,29
Früherkennungsmaßnahmen	12.508.432,52	34,86
Schwangerschaft/ Mutterschaft (ohne stationäre Entbindung)	6.968.170,23	19,42
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	22.046.434,46	61,45
Dialyse	7.984.184,07	22,25
Sonstige Leistungsausgaben	27.967.193,08	77,95

Leistungsausgaben gesamt	1.166.605.165,33	3.251,49
Davon Prävention	36.631.628,47	102,10

Weitere Ausgaben 2021	Absolut €	Je Vers. €
Verwaltungsausgaben	53.691.776,45	149,65
Sonstige Ausgaben	16.984.665,25	47,34
Ausgaben gesamt	1.237.281.607,03	3.448,47

Impressum

Herausgeber:

vivida bkk
78044 Villingen-Schwenningen
info@vividabkk.de
www.vividabkk.de

Verantwortlich:

Siegfried Gänsler, Vorsitzender des Vorstandes der vivida bkk
Peter Witt, Vorstand der vivida bkk

Laut Sozialgesetzbuch (§ 77 Abs. 1a SGB IV) müssen Krankenkassen die Jahresrechnung prüfen lassen.

Die vivida bkk beauftragte dazu unabhängige Wirtschaftsprüfer. Des Weiteren ließ sie die Jahresrechnung zusätzlich nach § 317 HGB kontrollieren – für 2021 testierten die Prüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die in der Jahresrechnung veröffentlichte Bilanz entspricht den Grundsätzen nach § 317 HGB.

Der Verwaltungsrat der vivida bkk hat in seiner Sitzung am 12. Juli 2022 die Abnahme der Jahresrechnung 2021 beschlossen und den Vorstand entlastet.